



Corona-Übersicht für **betreute Kinder** in **Kindertageseinrichtungen, Kinderhorten, Kindertagespflegestellen** o.ä.

	Regelungen / Empfehlungen des Gesundheitsamtes / des Landes Hessen / des RKI	Rechtsgrundlagen / Hinweise	Anregungen zur Wiederzulassung
Symptome des Kindes ...			
nur Schnupfen	Kitabesuch möglich	2. Corona-VO (§ 2 (1) 1)	-
(trockener) Husten, Halsschmerzen, Fieber ab 38,0°C, Durchfall / Erbrechen, Geruchs- / Geschmacksverlust / -störung, etc.	Betretungsverbot (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 2 (1) 1)	mindestens 24h fieberfrei und guter Allgemeinzustand, je nach vorangegangenen Symptom ggf. auch 48h symptomfrei (kein negativer Test notwendig)
Kind ist ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	häusliche Absonderung durch Gesundheitsamt (rechtliche Verpflichtung zur Quarantäne)	IfSG (§ 30)	in der Regel nach Entlassung aus Absonderung (14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten)
Angehöriger eines Hausstandes, in dem ein Mitglied positiv getestet wurde (PCR-Testung)	häusliche Absonderung durch Landesverordnung (rechtliche Verpflichtung zur Quarantäne)	1. Corona-VO (§ 3a)	in der Regel nach Ende der Absonderung (14 Tage nach Vornahme des Tests beim positiven Haushaltsmitglied)
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Kontaktreduktion in angemessener Form	RKI „Management von Kontaktpersonen“	14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten auf Grund der Kontaktreduktion empfohlen
Kind wurde ...			
positiv getestet (PCR-Testung)	häusliche Absonderung durch Landesverordnung (rechtliche Verpflichtung zur Isolation)	1. Corona-VO (§ 3a)	in der Regel ohne negativen Nachtest nach Ende der Absonderung (14 Tage nach Vornahme des positiven Tests)
Symptome bei Angehörigem/n im selben Haushalt ...			
nur Schnupfen	Kitabesuch des Kindes möglich	2. Corona-VO (§ 2 (1) 1)	-
(trockener) Husten, Halsschmerzen, Fieber ab 38,0°C, Durchfall / Erbrechen, Geruchs- / Geschmacksverlust / -störung, etc.	Betretungsverbot für das Kind (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 2 (1) 1)	ehemals erkrankter Angehöriger im selben Haushalt wieder symptomfrei
Angehörige/r im selben Haushalt ist ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	Betretungsverbot für das Kind (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 2 (1) 2)	in der Regel nach Entlassung des Angehörigen aus Absonderung (14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten)
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Kitabesuch des Kindes möglich - aber Hinweis über Kategorie II an Einrichtungsleitung durch Eltern	-	-



Corona-Übersicht für **tätige Personen** in **Kindertageseinrichtungen, Kinderhorten, Kindertagespflegestellen** o.ä.

	Regelungen / Empfehlungen des Gesundheitsamtes / des Landes Hessen / des RKI	Rechtsgrundlagen / Hinweise	Anregungen zur Wiederzulassung
Symptome der Person ...			
nur Schnupfen	darf arbeiten	2. Corona-VO (§ 2 (2) 1)	-
(trockener) Husten, Halsschmerzen, Fieber ab 38,0°C, Durchfall / Erbrechen, Geruchs- / Geschmacksverlust / -störung, etc.	Betretungsverbot (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 2 (2) 1)	mindestens 24h fieberfrei und guter Allgemeinzustand empfohlen (kein negativer Test notwendig)
Person ist ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	häusliche Absonderung durch Gesundheitsamt (rechtliche Verpflichtung zur Quarantäne)	IfSG (§ 30)	in der Regel nach Entlassung aus Absonderung (14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten)
Angehöriger eines Hausstandes, in dem ein Mitglied positiv getestet wurde (PCR-Testung)	häusliche Absonderung durch Landesverordnung (rechtliche Verpflichtung zur Quarantäne)	1. Corona-VO (§ 3a)	in der Regel nach Ende der Absonderung (14 Tage nach Vornahme des Tests beim positiven Haushaltsmitglied)
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Kontaktreduktion in angemessener Form	RKI „Management von Kontaktpersonen“	14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten auf Grund der Kontaktreduktion empfohlen
Person wurde ...			
positiv getestet (PCR-Testung)	häusliche Absonderung durch Landesverordnung (rechtliche Verpflichtung zur Isolation)	1. Corona-VO (§ 3a)	in der Regel ohne negativem Nachtest nach Ende der Absonderung (14 Tage nach Vornahme des positiven Tests)
Symptome bei Angehörigen/m im selben Haushalt ...			
nur Schnupfen	Person darf arbeiten	2. Corona-VO (§ 2 (2) 1)	-
(trockener) Husten, Halsschmerzen, Fieber ab 38,0°C, Durchfall / Erbrechen, Geruchs- / Geschmacksverlust / -störung, etc.	Betretungsverbot für Person (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 2 (2) 1)	ehemals erkrankter Angehöriger im selben Haushalt wieder symptomfrei
Angehörige/r im selben Haushalt ist ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	Betretungsverbot (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 2 (2) 2)	in der Regel nach Entlassung des Angehörigen aus Absonderung (14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten)
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Person darf arbeiten - aber Hinweis über Kategorie II an Einrichtungsleitung	-	-



Corona-Übersicht für **betreute Kinder** in **Schulen** oder **sonstigen Ausbildungseinrichtungen**

	Regelungen / Empfehlungen des Gesundheitsamtes / des Landes Hessen/ des RKI	Rechtsgrundlagen / Hinweise	Anregungen zur Wiederzulassung
Symptome des Kindes ...			
nur Schnupfen bzw. leichter oder gelegentlicher Husten bzw. Halskratzen	Schulbesuch möglich	Anlage 4 Hygieneplan	-
(trockener) Husten, Halsschmerzen, jegliche respiratorische Symptomatik	Betretungsverbot - keine Präsenzpflcht (rechtlich bindend), keine Nutzung von Beförderungsmitteln für SuS	2. Corona-VO (§ 3 (2) 1), RKI „Präventionsmaßnahmen in den Schulen während der COVID-19-Pandemie“, Anlage 4 Hygieneplan	frühestens nach 5 Tagen und über 48h symptomfrei (kein negativer Test notwendig)
Fieber ab 38,0°C, Durchfall / Erbrechen, Geruchs- / Geschmacksverlust / -störung, etc.	Betretungsverbot - keine Präsenzpflcht (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 3 (2) 1), Anlage 4 Hygieneplan	mindestens 24h fieberfrei und gutem Allgemeinzustand empfohlen (kein negativer Test notwendig)
Kind ist ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	häusliche Absonderung durch Gesundheitsamt (rechtliche Verpflichtung zur Quarantäne)	IfSG (§ 30)	in der Regel nach Entlassung aus Absonderung (14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten)
Angehöriger eines Hausstandes, in dem ein Mitglied positiv getestet wurde (PCR-Testung)	häusliche Absonderung durch Landesverordnung (rechtliche Verpflichtung zur Quarantäne)	1. Corona-VO (§ 3a)	in der Regel nach Ende der Absonderung (14 Tage nach Vornahme des Tests beim positiven Haushaltsmitglied)
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Kontaktreduktion in angemessener Form	RKI „Management von Kontaktpersonen“	14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten auf Grund der Kontaktreduktion empfohlen
Kind wurde ...			
positiv getestet (PCR-Testung)	häusliche Absonderung durch Landesverordnung (rechtliche Verpflichtung zur Isolation)	1. Corona-VO (§ 3a)	in der Regel ohne negativem Nachtest nach Ende der Absonderung (14 Tage nach Vornahme des positiven Tests)
Symptome bei Angehörigem/n im selben Haushalt ...			
nur Schnupfen	Schulbesuch des Kindes möglich	2. Corona-VO (§ 3 (2) 1)	-
(trockener) Husten, Halsschmerzen, Fieber ab 38,0°C, Durchfall / Erbrechen, Geruchs- / Geschmacksverlust / -störung, etc.	Betretungsverbot für das Kind - keine Präsenzpflcht (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 3 (2) 1)	ehemals erkrankter Angehöriger im selben Haushalt wieder symptomfrei
Kind < 12 Jahre und Angehörige/r im selben Haushalt ist ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	Betretungsverbot für das Kind - keine Präsenzpflcht (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 3 (2) 2)	in der Regel nach Entlassung des Angehörigen aus Absonderung (14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten)
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Schulbesuch möglich - aber Hinweis über Kategorie II an Einrichtungsleitung durch Eltern	-	-
Kind > 12 Jahre und Angehörige/r im selben Haushalt ist ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	Schulbesuch des Kindes möglich	2. Corona-VO (§ 3 (2) 2)	-
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Schulbesuch des Kindes möglich	-	-



Corona-Übersicht für **tätige Personen** in **Schulen** oder **sonstigen Ausbildungseinrichtungen**

	Regelungen / Empfehlungen des Gesundheitsamtes / des Landes Hessen/ des RKI	Rechtsgrundlagen / Hinweise	Anregungen zur Wiederzulassung
Symptome der Person ...			
nur Schnupfen	darf arbeiten	2. Corona-VO (§ 3 (4) 1)	-
(trockener) Husten, Halsschmerzen, jegliche respiratorische Symptomatik	Betretungsverbot - keine Präsenzpflcht (rechtlich bindend), keine Nutzung von Beförderungsmitteln für SuS	2. Corona-VO (§ 3 (4) 1), RKI „Präventionsmaßnahmen in den Schulen während der COVID-19-Pandemie“	frühestens nach 5 Tagen und über 48h symptomfrei (kein negativer Test notwendig)
Fieber ab 38,0°C, Durchfall / Erbrechen, Geruchs- / Geschmacksverlust / -störung, etc.	Betretungsverbot - keine Präsenzpflcht (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 3 (4) 1)	mindestens 24h fieberfrei und guter Allgemeinzustand empfohlen (kein negativer Test notwendig)
Person ist ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	häusliche Absonderung durch Gesundheitsamt (rechtliche Verpflichtung zur Quarantäne)	IfSG (§ 30)	in der Regel nach Entlassung aus Absonderung (14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten)
Angehöriger eines Hausstandes, in dem ein Mitglied positiv getestet wurde (PCR-Testung)	häusliche Absonderung durch Landesverordnung (rechtliche Verpflichtung zur Quarantäne)	1. Corona-VO (§ 3a)	in der Regel nach Ende der Absonderung (14 Tage nach Vornahme des Tests beim positiven Haushaltsmitglied)
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Kontaktreduktion in angemessener Form	RKI „Management von Kontaktpersonen“	14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten auf Grund der Kontaktreduktion empfohlen
Person wurde ...			
positiv getestet (PCR-Testung)	häusliche Absonderung durch Landesverordnung (rechtliche Verpflichtung zur Isolation)	1. Corona-VO (§ 3a)	in der Regel ohne negativem Nachtest nach Ende der Absonderung (14 Tage nach Vornahme des positiven Tests)
Symptome bei Angehörigen/m im selben Haushalt ...			
nur Schnupfen	Person darf arbeiten	2. Corona-VO (§ 3 (4) 1)	-
(trockener) Husten, Halsschmerzen, Fieber ab 38,0 °C, Durchfall/ Erbrechen, Geruchs- /Geschmacksverlust/-störung, etc.	Betretungsverbot für Person - keine Präsenzpflcht (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 3 (4) 1)	ehemals erkrankter Angehöriger im selben Haushalt wieder symptomfrei
Angehörige/r im selben Haushalt ist < 12 Jahre und ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	Betretungsverbot für Person - keine Präsenzpflcht (rechtlich bindend)	2. Corona-VO (§ 3 (4) 2)	in der Regel nach Entlassung des Angehörigen aus Absonderung (14 Tage nach letztem Kontakt zum Infizierten)
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Person darf arbeiten - aber Hinweis über Kategorie II an Einrichtungsleitung	-	-
Angehörige/r im selben Haushalt ist > 12 Jahre und ...			
enge Kontaktperson (RKI Kategorie I) mit Kontakt zum Infizierten außerhalb des Hausstandes	Person darf arbeiten - aber Hinweis über Kategorie I an Einrichtungsleitung	2. Corona-VO (§ 3 (4) 2)	-
Kontaktperson mit geringerem Infektionsrisiko (RKI Kategorie II)	Person darf arbeiten - aber Hinweis über Kategorie II an Einrichtungsleitung	-	-